

PK Dieses Statistikmaterial wurde durch die StK erstellt und in der Beratung der Kreisräte am 11.11.2009 vork. l.

**Entwicklung Sachsen-Anhalts seit 1991 bis heute**

	1961	1991	2008	2050*	Veränderg. 1991-2008
<b>LSA</b>	<b>3.300</b>	<b>2.849</b>	<b>2.382</b>	<b>1.562</b>	<b>-16%</b>
nBL	19.267	18.071	16.509	12.034	-9%
D	73.668	79.984	82.127	68.724	3%

\* 11. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung der Länder

PM des Statistischen Bundesamtes vom 04.11.09:

Im 1. Quartal 2009 ist die Zahl der Einwohner Deutschland erstmals unter die 82-Mio-Grenze gefallen. Die Zahl der Einwohner betrug am 31. März 2009 nach vorläufigen Ergebnissen 81,9 Mio. Ein Jahr zuvor waren es noch 82,1 Mio. Personen.

Kurz nach der Wiedervereinigung Ende 1990 hatte Deutschland 79,8 Mo. Einwohner. Aufgrund der hohen Zuwanderung in Folge der Öffnung der osteuropäischen Länder und des Bürgerkriegs in Jugoslawien stieg die Einwohnerzahl rapide auf 82 Mio. Einwohner im Jahr 1996 an. Der höchste Bevölkerungsstand wurde 2002 mit 82,5 Mio. Einwohnern erreicht. Seitdem geht die Bevölkerung kontinuierlich zurück, da es mehr Sterbefälle als Geburten gibt und die rückläufige Zuwanderung, anders als in den 1990er Jahren, das Geburtendefizit nicht ausgleichen kann. ...

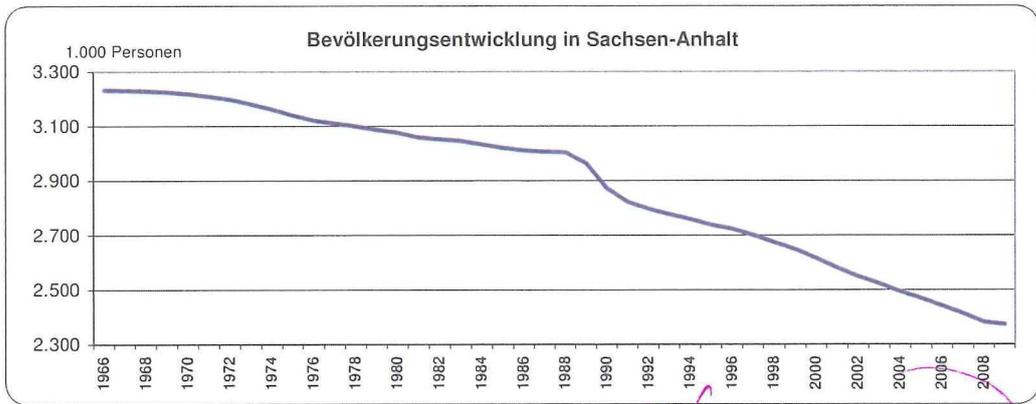
Eine abnehmende Bevölkerungszahl war in allen Bundesländern außer den Berlin und Hamburg zu verzeichnen. Vor allem die östlichen Bundesländer waren zwischen März 2008 und März 2009 von sinkenden Bevölkerungszahlen betroffen: Sachsen-Anhalt mit - 1,3 %, Meckl.Vorpommern mit - 1 %, Thüringen mit - 0,9 % sowie Sachsen mit - 0,7 %.

Auffällig sind die abnehmenden Bevölkerungszahlen in Bayern, Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein, in denen die Bevölkerung seit der Wiedervereinigung durchgehend gewachsen war.

	Bevölke- rung am 03.10.1990	Lebend- geborene	Gestorbene	Wanderung- verlust	Bevölke- rung am 31.12.2008	Veränderg. 10/90-12/08
<b>Bevölkerungs- entwicklung SACHSEN-ANHALT seit dem 03.10.1990</b>	<b>2.890.474</b>	312.717	576.852	-244.860	<b>2.381.872</b>	<b>-508.602 bzw. -18%</b>

Wanderungsbewegung seit 1990 bis 2008 umfasst:

- Zuzüge über die Landesgrenze (einschl. aus dem Ausland): 711.893
- sowie Fortzüge über die Landesgrenze (einschl. ins Ausland): 956.753



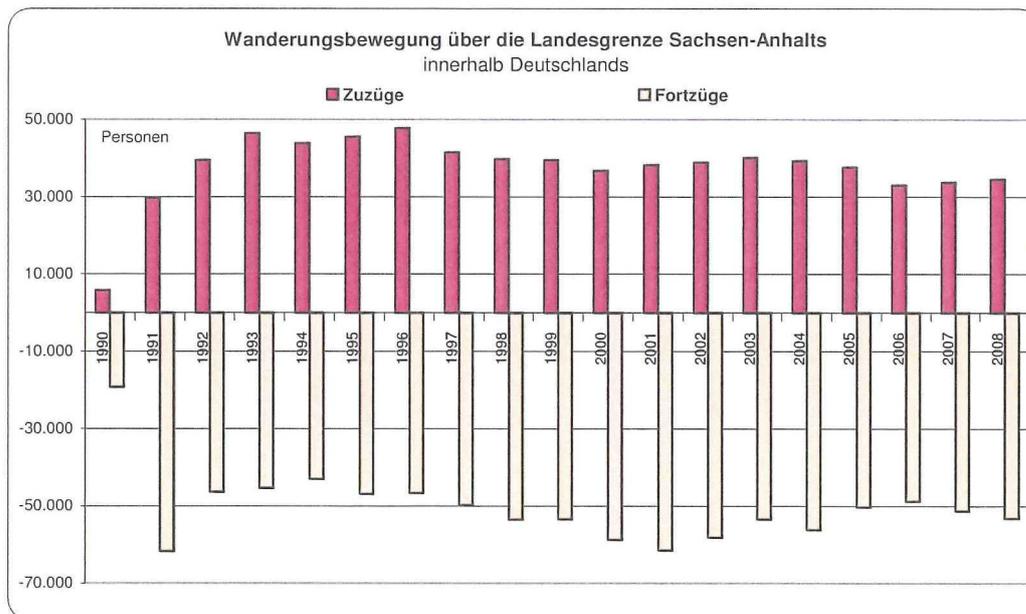
⇒ Abt. 4 z. K. i. d. d. 24/11 (41)  
Ming 23/11

## Entwicklung Sachsen-Anhalts seit 1991 bis heute

<b>Binnenwanderung = Wanderungen über die Landesgrenze SACHSEN-ANHALT innerhalb Deutschlands</b>	1997		2000		2007	
	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge
	29.732	38.304	27.001	13.867	26.530	43.988
darunter aus D-W	darunter nach D-W	darunter aus D-W	darunter nach D-W	darunter aus D-W	darunter nach D-W	
17.841	24.921	17.087	36.497	16.851	31.128	

PM des Stat. Bundesamtes vom 01.10.2009:

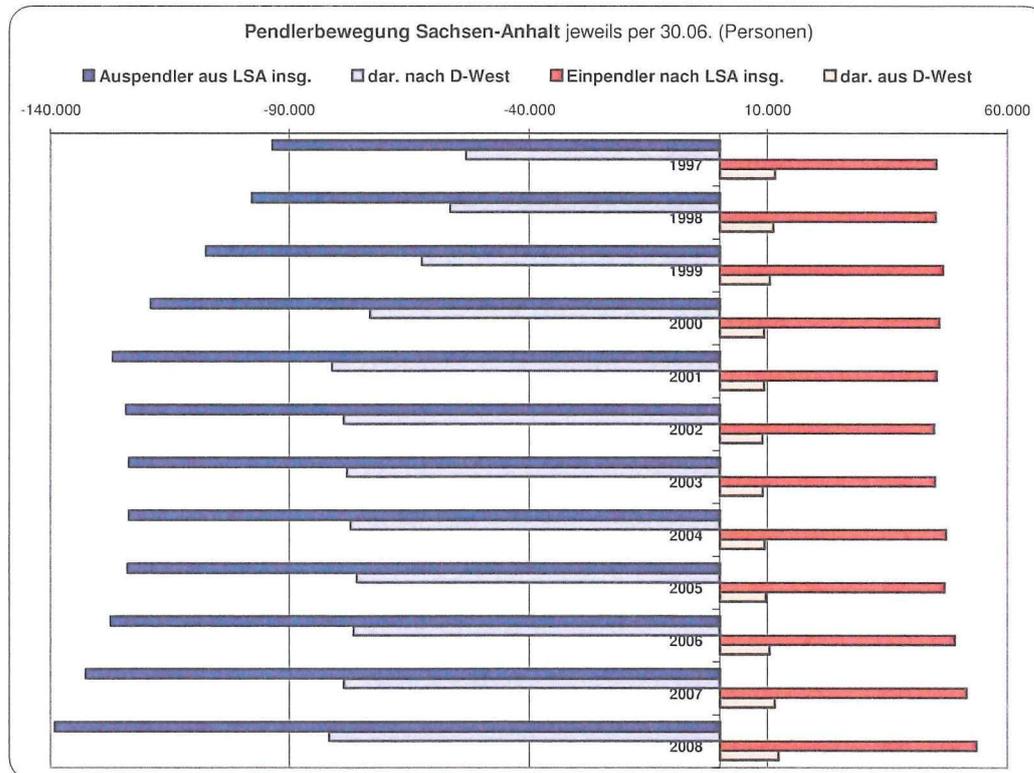
"Seit der Wiedervereinigung hat es in jedem Jahr Abwanderungsverluste der neuen Bundesländer gegenüber den alten Ländern gegeben. Von einem Höchststand im Jahr 1991 mit 165.400 Personen ging der Wanderungssaldo zunächst zurück und erreichte 1996 mit 24.900 Personen einen Tiefststand. Danach erhöhte sich der Saldo wieder bis auf 97.600 Personen im Jahr 2001 und hat sich in den letzten Jahren bei einem Wert um 50 000 Personen eingependelt. Im Jahr 2008 war der Wanderungsverlust Ostdeutschlands bei Frauen und Männern mit je 25.500 Personen nahezu gleich (136.500 Fortzüge von Ost nach West; 85.500 Zuzüge aus West nach Ost; Wanderungsverlust Ost ~ 51.000 Personen). Zuvor verzeichneten die Frauen in sämtlichen Jahren seit der Wiedervereinigung einen höheren Wanderungsverlust als die Männer."



## Entwicklung Sachsen-Anhalts seit 1991 bis heute

<b>Berufs- pendler- bewegungen SACHSEN-ANHALT</b>  jeweils zum 30.06.	1997		2000		2008	
	Einpendler insg.	Auspendler insg.	Einpendler insg.	Auspendler insg.	Einpendler insg.	Auspendler insg.
	darunter aus D-W	darunter nach D-W	darunter aus D-W	darunter nach D-W	darunter aus D-W	darunter nach D-W
	44.950	93.542	45.599	119.100	53.557	139.151
	11.600	53.169	9.302	73.224	12.261	81.726

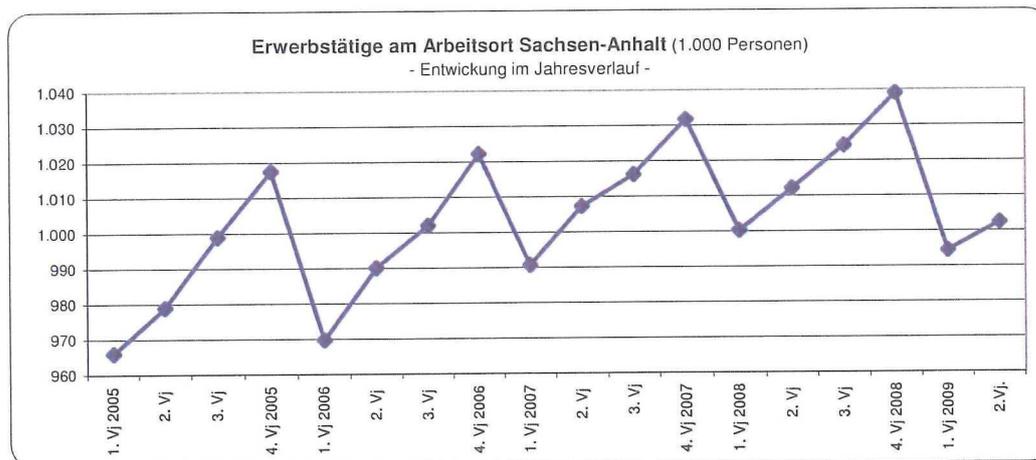
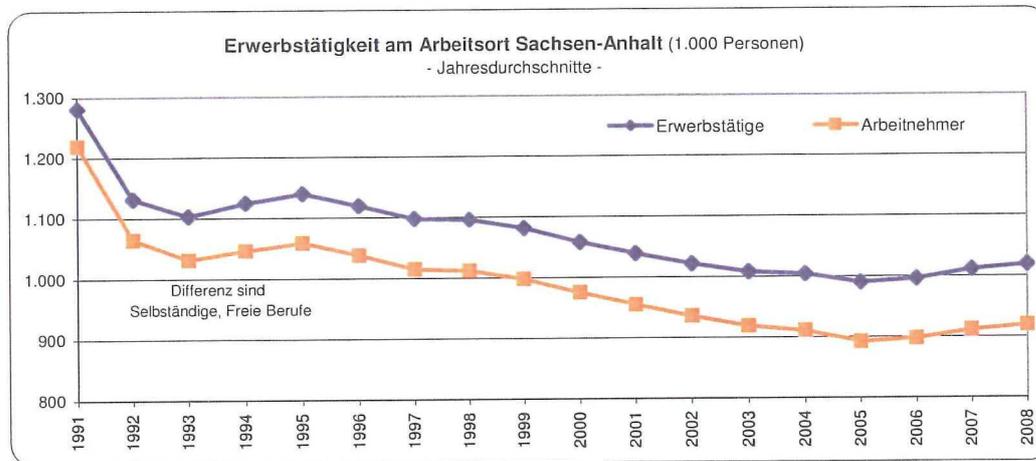
*Insgesamt 139.151 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnort in Sachsen-Anhalt arbeiteten in 2008 außerhalb des Landes; dies war der Höchststand seit über 10 Jahren. Der **Auspendler** überschuss belief sich auf rd. 85.600. Zu den Auspendlern zählten rd. 96.900 Männer und 42.200 Frauen. Sowohl die Auspendlerbewegung nach West- als auch nach Ostdeutschland nahm zu. Zielregionen der Auspendler lagen zu 58,7 % in D-West. Die Auspendlerquote (Anteil der Auspendler an den svp. Beschäftigten) betrug in 2008 16,8 % (2007: 16,3 %). Damit hatte jeder sechste svp. Beschäftigte mit Wohnort in Sachsen-Anhalt seinen Arbeitsplatz außerhalb des Landes. Fast 53.600 Personen aus anderen Bundesländern und dem Ausland hatten im Jahr 2008 in Sachsen-Anhalt einen Arbeitsplatz. Die Zahl der **Einpendler** stieg das dritte Jahr in Folge. Zu ihnen zählten 35.800 Männer und 17.800 Frauen. Die Einpendlerquote erhöhte sich 2008 auf 7,2 % (2007: 7,0 %).*



<b>TOP 5 der ...  im Jahr 2008</b>	<b>... Auspendler-Zielregionen:</b> Niedersachsen, Sachsen, Thüringen, NRW, Bayern
	<b>... Einpendler-Herkunftsregionen:</b> Sachsen, Thüringen, Brandenburg, Niedersachsen, Berlin

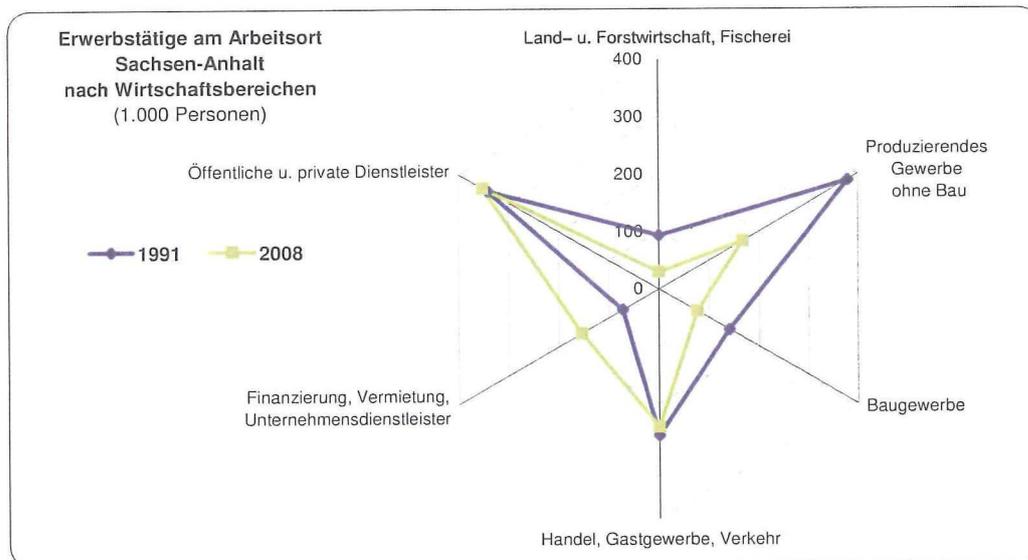
## Entwicklung Sachsen-Anhalts seit 1991 bis heute

			1991	2000	2008	Veränderg. 1991-2008
<b>Erwerbstätige</b> (Arbeitsortprinzip)	<b>LSA</b>	Erwerbstät.	1.281	1.058	1.019	-20%
		Arb.nehmer	1.220	975	919	-25%
		svp.Besch.	k.A.	825	747	
<b>Arbeitnehmer</b>	<b>nBL</b>	Erwerbstät.	8.468	7.483	7.425	-12%
		Arb.nehmer	8.003	6.792	6.560	-18%
		svp.Besch.	k.A.	5.656	5.225	
<b>sozialversicherungs- pflichtig</b>	<b>D</b>	Erwerbstät.	38.621	39.144	40.330	4%
		Arb.nehmer	35.101	35.229	35.865	2%
		svp.Besch.	k.A.	27.980	27.578	
<b>Beschäftigte</b>						
<b>(1.000 Personen)</b>						



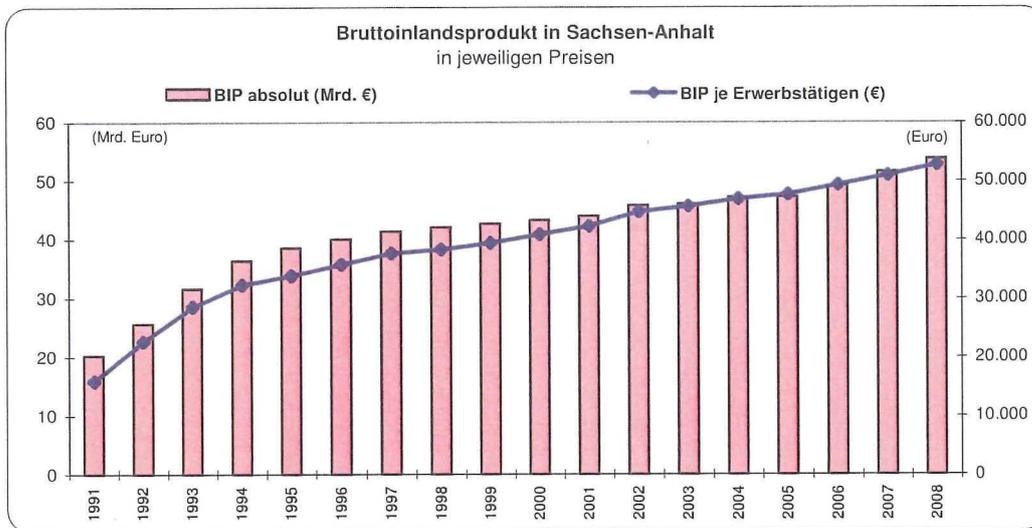
## Entwicklung Sachsen-Anhalts seit 1991 bis heute

Sachsen-Anhalt						
Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen	1991	2000	2008	1991	2000	2008
	absolut in 1.000 Personen			anteilig in Prozent		
Land-, Forstwirt., Fischerei	93,4	36,8	29,4	7,3%	3,5%	2,9%
Produz. Gewerbe	519,2	294,1	243,7	40,5%	27,8%	23,9%
darunter:						
Verarb. Gewerbe	329,7	144,1	155,1			
Baugewerbe	140,3	135,6	76,0			
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	254,9	255,1	240,2	19,9%	24,1%	23,6%
Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstleister	72,0	120,0	154,0	5,6%	11,3%	15,1%
öffentl. und private Dienstleister	341,8	352,4	351,5	26,7%	33,3%	34,5%
zusammen	1.281,3	1.058,4	1.018,8			



### Entwicklung Sachsen-Anhalts seit 1991 bis heute

			1991	2000	2008	Veränderg. 1991-2008
<b>Bruttoinlands- produkt</b>	absolut (Mio. €)	LSA	20.339	43.279	53.788	164%
		nBL	170.622	312.975	377.072	121%
		D	1.534.600	2.062.500	2.492.000	62%
<b>BIP in jeweiligen Preisen</b>	je Einwohner (€)	LSA	7.139	16.437	22.427	214%
		nBL	9.442	18.108	22.840	142%
		D	19.186	25.095	30.343	58%
	je Erwerbs- tätigen (€)	LSA	15.874	40.892	52.790	233%
		nBL	20.150	41.826	50.785	152%
		D	39.735	52.690	61.790	56%

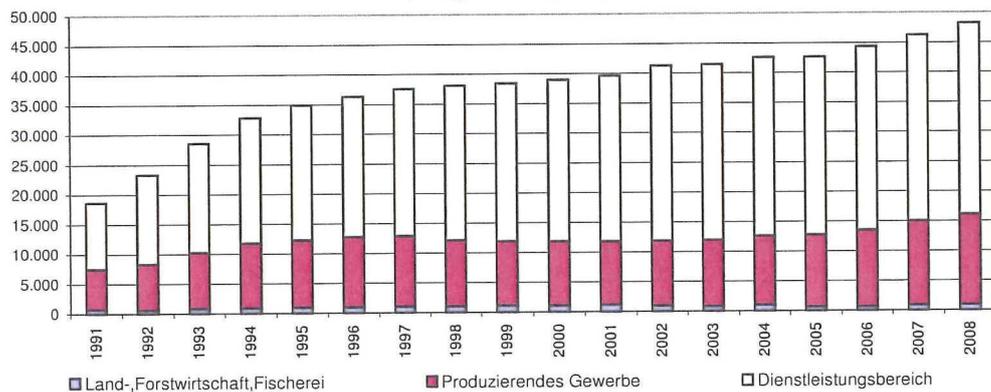


		1998	2000	2004	2008	Veränderg. 1998-2008
<b>Erwerbstätige</b> (1.000 Personen)	LSA	1.097	1.058	1.005	1.019	-7%
	nBL	7.499	7.483	7.196	7.425	-1%
	D	37.911	39.144	38.880	40.330	6%
<b>Arbeitsvolumen</b> (Mio. Stunden)	LSA	1.773	1.661	1.514	1.515	-15%
	nBL	12.012	11.721	10.855	11.023	-8%
	D	56.992	57.659	56.046	57.749	1%
<b>Arbeitsvolumen je Erwerbstätige</b> (Stunden)	LSA	1.617	1.570	1.506	1.487	-8%
	nBL	1.602	1.566	1.509	1.485	-7%
	D	1.503	1.473	1.441	1.432	-5%
<b>BIP in jew.Preisen je Erwerbstätige</b> (Euro)	LSA	38.370	40.892	46.937	52.730	37%
	nBL	40.392	41.826	46.578	50.785	26%
	D	51.842	52.690	56.865	61.790	19%
<b>BIP in jew.Preisen je Arbeitsstunde</b> (Euro)	LSA	23,73	26,05	31,16	35,50	50%
	nBL	25,22	26,70	30,88	34,21	36%
	D	34,49	35,77	39,45	43,15	25%

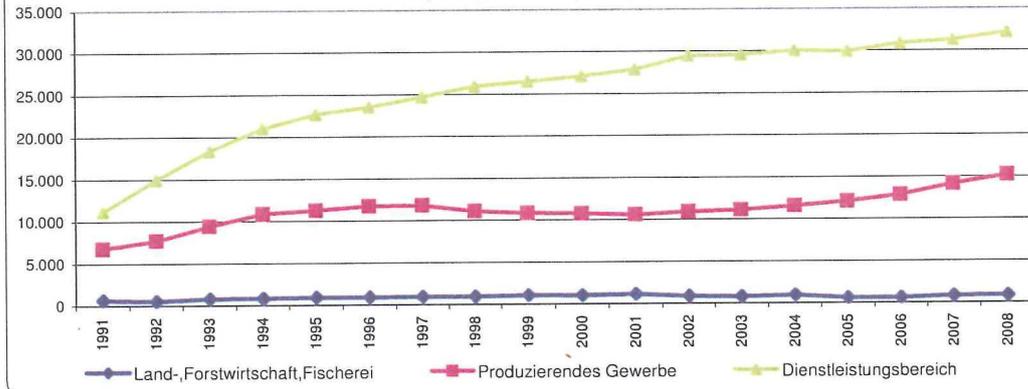
## Entwicklung Sachsen-Anhalts seit 1991 bis heute

Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche	LSA		nBL		D	
	1991	2008	1991	2008	1991	2008
	<i>absolut in Mrd. €</i>					
Land-, Forstwirtschaft Fischerei	0,67	0,86	3,37	4,18	19,16	19,57
Produz. Gewerbe	6,77	15,22	49,50	90,07	510,04	673,78
darunter:						
Verarb. Gewerbe	2,83	10,45	24,70	60,77	383,45	524,78
Baugewerbe	2,59	2,90	15,82	17,61	83,51	93,82
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	3,33	9,39	27,86	57,38	249,37	399,83
Finanzierung, Ver- mietung, Untern- ehmensdienstleister	1,85	10,10	26,94	92,66	324,54	655,04
öffentl., private Dienstleister	6,02	12,67	48,18	93,92	289,57	486,90
<b>zusammen</b>	<b>18,64</b>	<b>48,25</b>	<b>155,85</b>	<b>338,20</b>	<b>1.392,68</b>	<b>2.235,12</b>

**Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche in Sachsen-Anhalt**  
in jeweiligen Preisen (Mio. €)

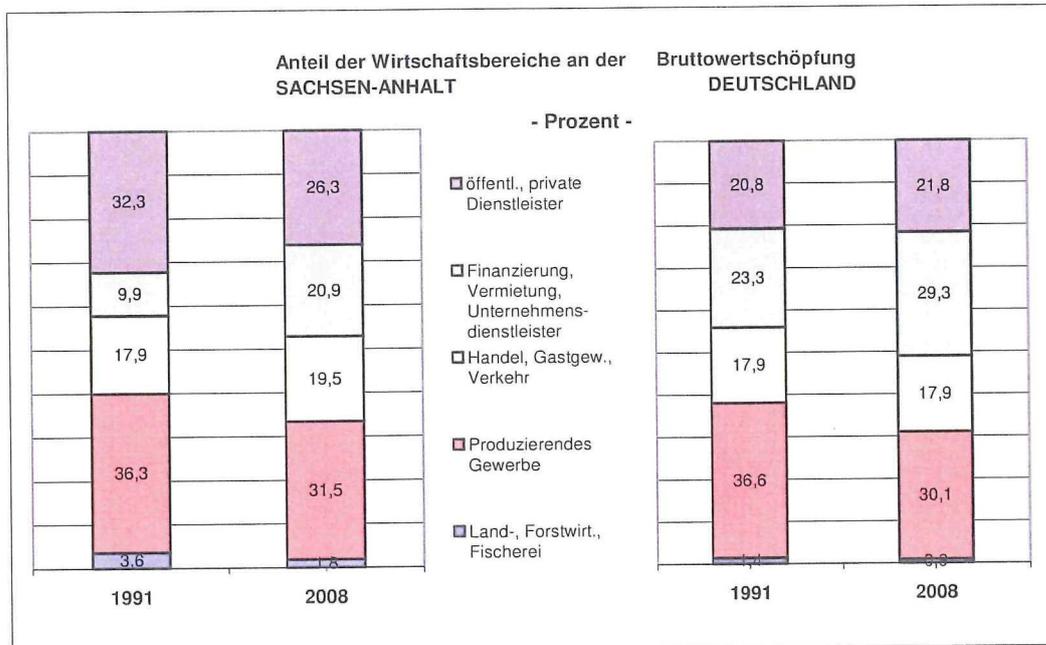


**Bruttowertschöpfung einzelner Wirtschaftsbereiche**  
in jeweiligen Preisen (Mio. €)



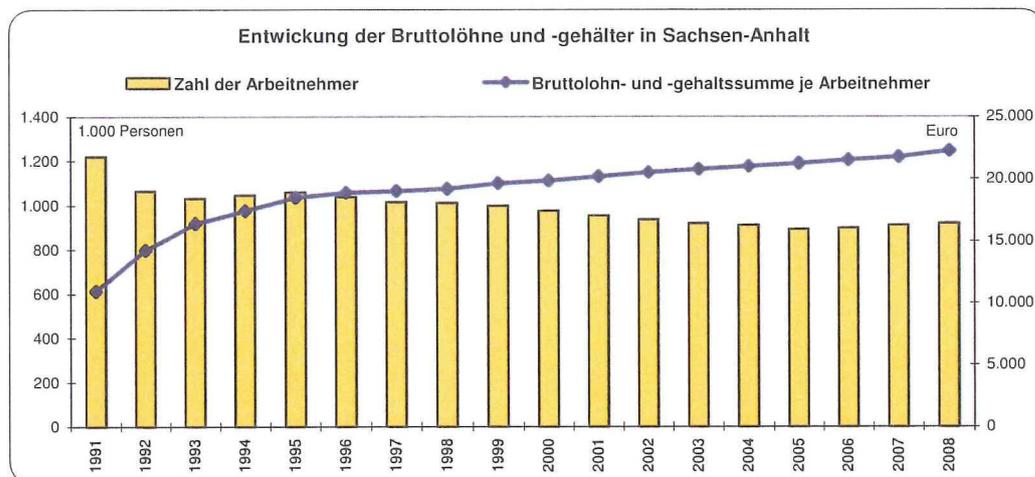
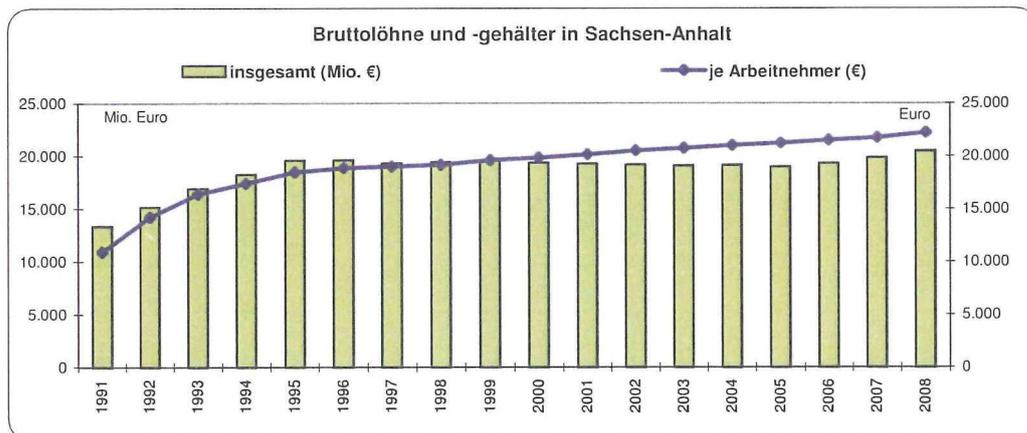
## Entwicklung Sachsen-Anhalts seit 1991 bis heute

Anteil der Wirtschaftsbereiche an der BWS	LSA		nBL		D	
	1991	2008	1991	2008	1991	2008
	anteilig in %					
Land-, Forstwirtschaft Fischerei	3,6	1,8	2,2	1,2	1,4	0,9
Produz. Gewerbe	36,3	31,5	31,8	26,6	36,6	30,1
Verarb. Gewerbe	15,2	21,7	15,9	18,0	27,5	23,5
Baugewerbe	13,9	6,0	10,2	5,2	6,0	4,2
Handel, Gastgewerbe Verkehr	17,9	19,5	17,9	17,0	17,9	17,9
Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstleister	9,9	20,9	17,3	27,4	23,3	29,3
öffentl., private Dienstleister	32,3	26,3	30,9	27,8	20,8	21,8



## Entwicklung Sachsen-Anhalts seit 1991 bis heute

		1991	2000	2008	Veränderg. 1991-2008
<b>Zahl der Arbeitnehmer</b> (1.000 Personen)	LSA	1.220	975	919	-25%
	nBL	8.003	6.792	6.560	-18%
	D	35.101	35.229	35.865	2%
<b>Arbeitnehmerentgelt (Mio. €)</b>	LSA	15.892	24.084	25.190	59%
	nBL	121.526	179.210	188.975	56%
	D	844.990	1.101.660	1.225.560	45%
<b>Bruttolöhne und -gehälter (Mio. €)</b>	LSA	13.364	19.364	20.464	53%
	nBL	101.443	143.927	153.550	51%
	D	691.180	884.520	995.400	44%
<b>Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer (€)</b>	LSA	13.031	24.693	27.397	110%
	nBL	15.185	26.387	28.808	90%
	D	24.073	31.271	34.171	42%
<b>Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer (€)</b>	LSA	10.958	19.854	22.257	103%
	nBL	12.676	21.192	23.408	85%
	D	19.691	25.108	27.754	41%

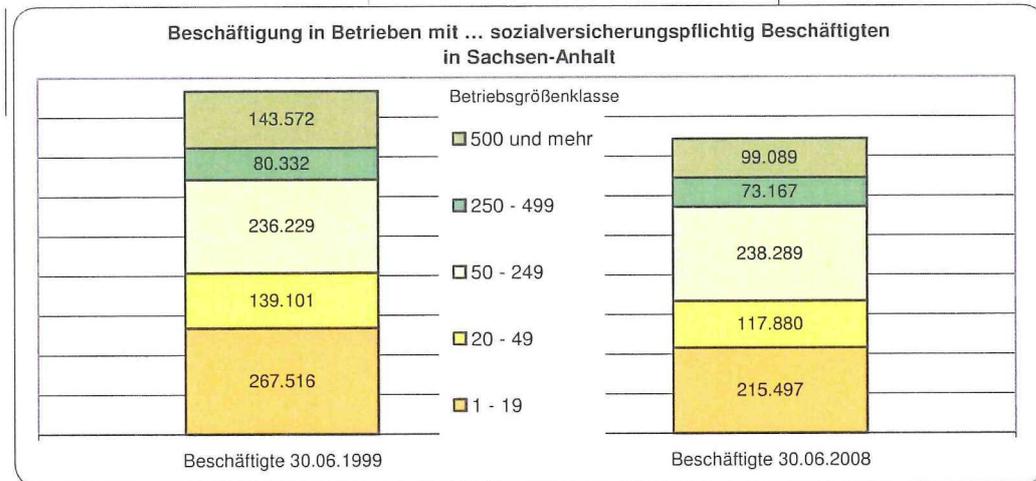


## Entwicklung Sachsen-Anhalts seit 1991 bis heute

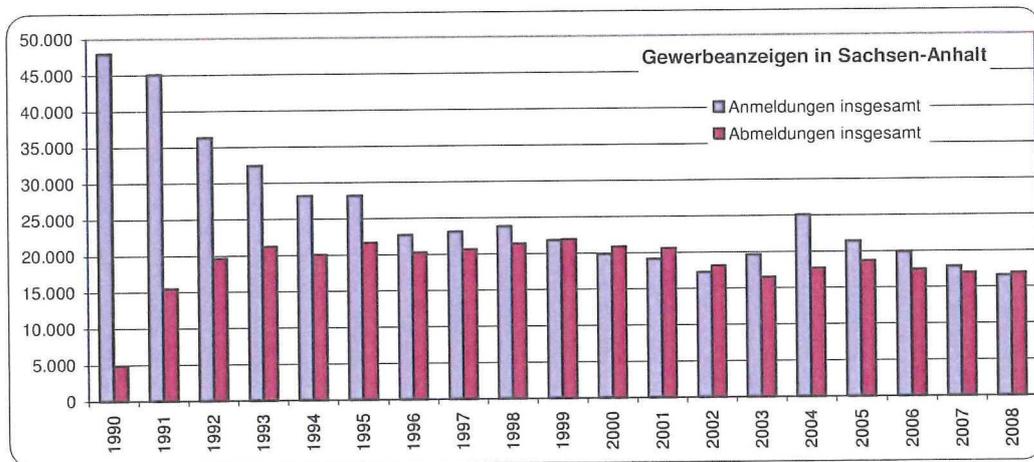
### Betriebsgrößenstruktur in Sachsen-Anhalt

Betriebe mit ... sozialvers.pflichtig Beschäftigten	30.06.1999	Anteil an insgesamt	30.06.2008 *	Anteil an insgesamt	Entwicklung 1999-2008
<b>insgesamt</b>	<b>71.620</b>		<b>58.947</b>		<b>-17,7%</b>
Betriebe:	<b>866.750</b>		<b>743.922</b>		<b>-14,2%</b>
Beschäftigte:					
1 - 19	64.171	89,6%	52.288	88,7%	-18,5%
Betriebe:	267.516	30,9%	215.497	29,0%	-19,4%
Beschäftigte:					
20 - 49	4.614	6,4%	3.914	6,6%	-15,2%
Betriebe:	139.101	16,0%	117.880	15,8%	-15,3%
Beschäftigte:					
50 - 249	2.470	3,4%	2.419	4,1%	-2,1%
Betriebe:	236.229	27,3%	238.289	32,0%	0,9%
Beschäftigte:					
250 - 499	236	0,3%	217	0,4%	-8,1%
Betriebe:	80.332	9,3%	73.167	9,8%	-8,9%
Beschäftigte:					
500 und mehr	129	0,2%	109	0,2%	-15,5%
Betriebe:	143.572	16,6%	99.089	13,3%	-31,0%
Beschäftigte:					
<b>Kleine und mittlere Unternehmen (KMU)</b>					
<b>1 - 249</b>	<b>71.255</b>	<b>99,5%</b>	<b>58.621</b>	<b>99,4%</b>	<b>-17,7%</b>
Betriebe:	<b>642.846</b>	<b>74,2%</b>	<b>571.666</b>	<b>76,8%</b>	<b>-11,1%</b>
Beschäftigte:					

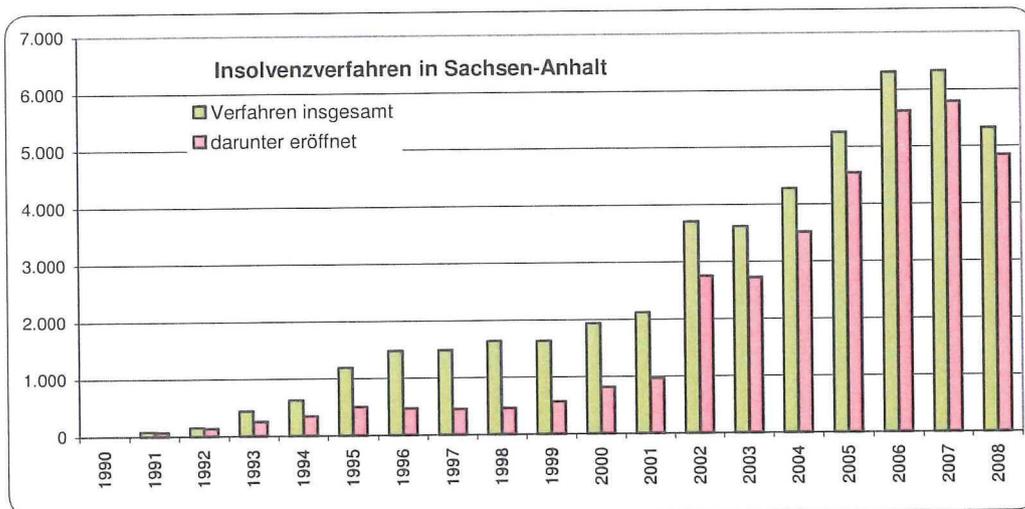
\* vorläufige Angaben



## Entwicklung Sachsen-Anhalts seit 1991 bis heute



		2004	2006	2008	Jan-Aug.
					2009
<b>Insolvenzverfahren</b>  (Verfahren von Unternehmen, Verbrauchern, ehemals selbständig Tätigen und anderen Schuldnern)	<b>LSA</b>				
	Verfahren insgesamt	4.280	6.308	5.325	3.556
	davon eröffnet	3.513	5.623	4.853	3.234
	darunter Unternehmen	1.142	770	563	499
	<b>nBL</b>				
	Verfahren insgesamt	27.583	38.914	45.815	23.330
	davon eröffnet	21.281	34.756	41.348	21.205
	darunter Unternehmen	5.164	4.750	4.177	3.161
	<b>D</b>				
	Verfahren insgesamt	118.274	161.430	155.202	106.907
	davon eröffnet	95.035	143.781	140.979	96.978
	darunter Unternehmen	23.897	23.293	21.359	16.226



## Entwicklung Sachsen-Anhalts seit 1991 bis heute

<b>Produzierendes Gewerbe</b>						
Betriebe des Wirtschaftsbereiches Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden mit mindestens 50 tätigen Personen						
		2006	2007	2008	Jan.-Juni 2009	gegenüber 1-6/2008
<b>Zahl der Betriebe</b> mit 50 und mehr Beschäftigten	<b>LSA</b>	<b>603</b>	<b>632</b>	<b>664</b>	<b>662</b>	1,2%
	nBL	3.713	3.772	3.913	3.834	1,3%
	D	22.761	23.057	23.571	22.887	0,7%
<b>Zahl der Beschäftigten</b>	<b>LSA</b>	<b>91.721</b>	<b>98.417</b>	<b>104.343</b>	<b>103.509</b>	1,4%
	nBL	593.911	617.667	647.026	621.750	0,4%
	D	5.221.986	5.305.538	5.426.866	5.176.902	-1,4%
<b>Geleistete Arbeitsstunden (1.000 h)</b>	<b>LSA</b>	<b>155.223</b>	<b>166.865</b>	<b>176.057</b>	<b>82.612</b>	-5,7%
	nBL	987.873	1.027.388	1.072.696	487.978	-7,0%
	D	8.119.978	8.282.378	8.453.899	3.760.984	-9,9%
<b>Geleistete Arbeitsstunde je Beschäftigten (h)</b>	<b>LSA</b>	<b>1.692</b>	<b>1.695</b>	<b>1.687</b>	<b>798</b>	
	nBL	1.663	1.663	1.658	785	
	D	1.555	1.561	1.558	726	
<b>Gesamtumsatz (Mio. €)</b>	<b>LSA</b>	<b>31.123</b>	<b>34.640</b>	<b>35.961</b>	<b>14.189</b>	-18,3%
	nBL	156.090	172.167	173.397	68.755	-17,2%
	D	1.479.061	1.582.596	1.624.274	624.062	-22,5%
<b>Auslandsumsatz (Mio. €)</b>	<b>LSA</b>	<b>8.352</b>	<b>9.771</b>	<b>10.599</b>	<b>3.870</b>	-29,1%
	nBL	49.140	56.315	57.609	22.626	-21,5%
	D	648.521	710.130	723.660	271.255	-26,5%
<b>Exportquote (%)</b> Anteil des Auslands- am Gesamtumsatz	<b>LSA</b>	<b>26,8</b>	<b>28,2</b>	<b>29,5</b>	<b>27,3</b>	
	nBL	31,5	32,7	33,2	32,9	
	D	43,8	44,9	44,6	43,5	
<b>Bruttolohn- und Gehaltssumme (Mio. €)</b>	<b>LSA</b>	<b>2.496</b>	<b>2.855</b>	<b>3.083</b>	<b>1.448</b>	0,3
	nBL	18.129	19.380	20.565	9.311	-2,8
	D	210.992	219.432	228.426	103.999	-4,8
<b>Bruttolöhne und - gehälter je Beschäftigten</b>	<b>LSA</b>	<b>27.212</b>	<b>29.013</b>	<b>29.544</b>	<b>13.989</b>	
	nBL	30.525	31.376	31.784	14.976	
	D	40.405	41.359	42.092	20.089	
<b>Bruttolöhne und - gehälter je Arbeitsstunde (€/h)</b>	<b>LSA</b>	<b>16</b>	<b>17</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	
	nBL	18	19	19	19	
	D	26	26	27	28	
<b>Anteil der Bruttolohn- und Gehaltssumme am Gesamtumsatz (%)</b>	<b>LSA</b>	<b>8,0</b>	<b>8,2</b>	<b>8,6</b>	<b>10,2</b>	
	nBL	11,6	11,3	11,9	13,5	
	D	14,3	13,9	14,1	16,7	
<b>Produktivität I -- Ges.umsatz je Beschäft. (€/Pers.)</b>	<b>LSA</b>	<b>339.319</b>	<b>351.968</b>	<b>344.643</b>	<b>137.080</b>	
	nBL	262.817	278.738	267.991	110.583	
	D	283.237	298.291	299.302	120.547	
<b>Produktivität II -- Ges.umsatz je ge- leist. Arb.std. (€/h)</b>	<b>LSA</b>	<b>201</b>	<b>208</b>	<b>204</b>	<b>172</b>	
	nBL	158	168	162	141	
	D	182	191	192	166	

## Entwicklung Sachsen-Anhalts seit 1991 bis heute

### Chemische Industrie und Maschinenbau

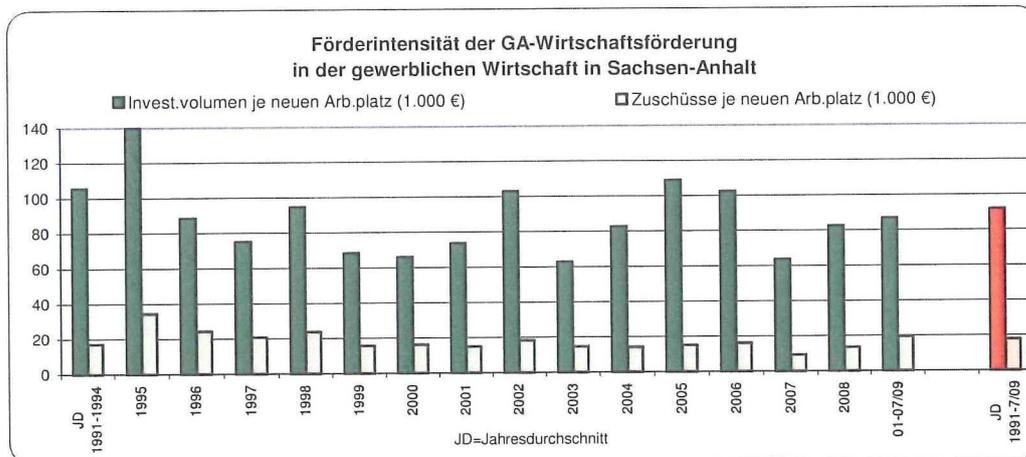
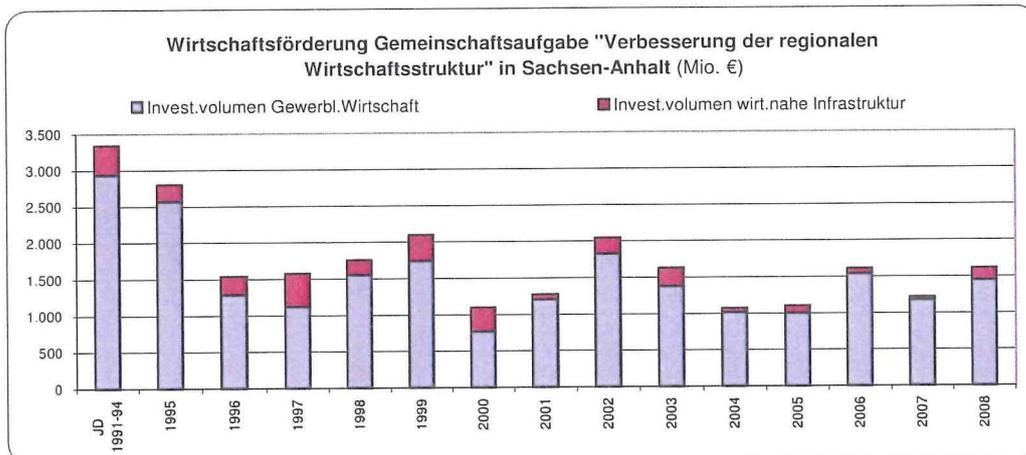
		2001	2006	2007	2008	1-6/09
Zahl der Betriebe mit 50 und mehr	LSA D	<p><b>Die bisherige Berichterstattung über die wirtschaftliche Lage und Entwicklung in den Leitbranchen "Chemische Industrie" und "Maschinenbau" ist aufgrund fehlender Vergleichbarkeit mit Vorjahreszeiträumen z. Zt. nicht möglich.</b></p> <p>Begründung:</p> <p>Im Rahmen einer weiter fortschreitenden internationalen Harmonisierung der Wirtschaftsklassifikationen wurde die neue "WZ 2008" mit Beginn des Berichtsjahres 2009 rechtsverbindlich eingeführt.</p> <p>Die Anwendung der neuen Klassifikation hat Auswirkungen auf den gesamten Berichtskreis der Statistiken im Produzierenden Gewerbe. Die fachliche Neugliederung trifft so in besonderer Weise die Monatsberichterstattung für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden. Tätigkeiten wurden innerhalb des Produzierenden Gewerbes umgruppiert, ganz ausgegliedert oder zusätzlich aufgenommen. Zudem erfolgt die Kodierung der Wirtschaftszweige jetzt nach einem völlig neuen Nummernsystem.</p> <p>Um aussagekräftige, statistische Ergebnisse und eine Vergleichbarkeit zu Vorjahreswerten zu erhalten werden durch das Statistische Landesamt die Jahresergebnisse für 2005 bis 2008 auf die neue Systematik der WZ 2008 umgeschlüsselt.</p>				
Zahl der Beschäftigten	LSA D					
Gesamtumsatz (Mio. €)	LSA D					
Auslandsumsatz (Mio. €)	LSA D					
Exportquote (%) Anteil des Auslands- am Gesamtumsatz	LSA D					
Bruttolohn- und Gehaltssumme (Mio.)	LSA D					
Bruttolöhne und - gehälter je	LSA D					
Geleistete Arbeitsstunden	LSA D					
Geleistete Arbeitsstunde je	LSA D					
Bruttolöhne und - gehälter je	LSA D					
Produktivität I -- Gesamtumsatz je Beschäftigten	LSA D					
Produktivität II -- Gesamtumsatz je geleisteter Arbeitsstunde (€/h)	LSA D					

## Entwicklung Sachsen-Anhalts seit 1991 bis heute

### Ergebnisse der WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" seit 1991 bis Juli 2009 in Sachsen-Anhalt

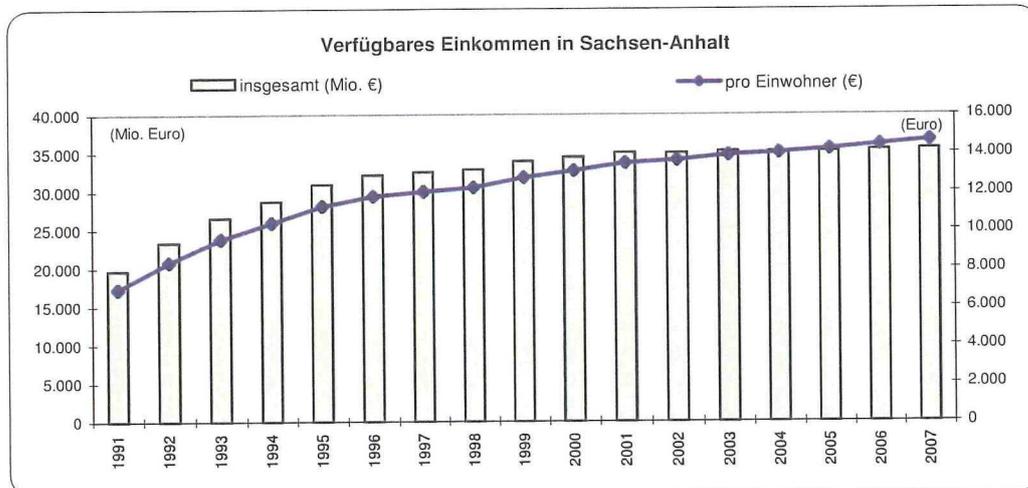
Quelle: Investitionsbank Sachsen-Anhalt

	Anzahl der Projekte	Investitions- volumen insgesamt (Mio. €)	Zuschüsse insgesamt (Mio. €)	neue Arbeits- plätze	gesicherte Arbeits- plätze
<b>insgesamt</b>	9.378	36.322	9.318	132.341	213.922
darunter					
gewerbliche Wirtschaft	7.867	31.868	6.142	132.341	213.922
darunter: Vorhaben ausländischer Investoren	294	9.304	1.649	20.315	16.871
wirtschaftsnahe Infrastruktur	1.511	4.454	2.961		



## Entwicklung Sachsen-Anhalts seit 1991 bis heute

		1991	2000	2006	2007	Veränderg. 1991-2007
<b>Primäreinkommen der privaten Haushalte (Mio. €)</b>	<b>LSA</b>	<b>18.610</b>	<b>32.681</b>	<b>33.836</b>	<b>34.922</b>	<b>88%</b>
	nBL	148.453	237.367	248.210	256.316	73%
	D	1.182.080	1.558.460	1.707.690	1.761.210	49%
<b>verfügbares Einkommen der privaten Haushalte</b>	<b>LSA</b>	<b>19.699</b>	<b>34.453</b>	<b>35.429</b>	<b>35.525</b>	<b>80%</b>
	nBL	147.380	233.368	249.166	250.973	70%
	D	1.000.510	1.322.160	1.491.230	1.514.520	51%
<b>Primäreinkommen der priv. HH je Einwohner (€)</b>	<b>LSA</b>	<b>6.532</b>	<b>12.412</b>	<b>13.778</b>	<b>14.385</b>	<b>120%</b>
	nBL	8.215	13.734	14.869	15.484	88%
	D	14.779	18.962	20.736	21.410	45%
<b>verfügbares Einkommen der priv. HH je Einwohner (€)</b>	<b>LSA</b>	<b>6.914</b>	<b>13.085</b>	<b>14.427</b>	<b>14.634</b>	<b>112%</b>
	nBL	8.156	13.502	14.926	15.161	86%
	D	12.509	16.087	18.105	18.411	47%
<b>Sparen der privaten Haushalte (Mio. €)</b>	<b>LSA</b>	<b>1.415</b>	<b>2.725</b>	<b>3.179</b>	<b>3.223</b>	<b>128%</b>
	nBL	7.704	15.195	17.518	23.033	199%
	D	130.220	123.240	159.000	167.140	28%
<b>Sparquote % = Relation von Sparen zum verfügbaren Einkommen</b>	<b>LSA</b>	7,2	7,9	8,9	9,0	
	nBL	7,4	8,2	8,9	k.A.	
	D	12,9	9,2	10,5	10,8	

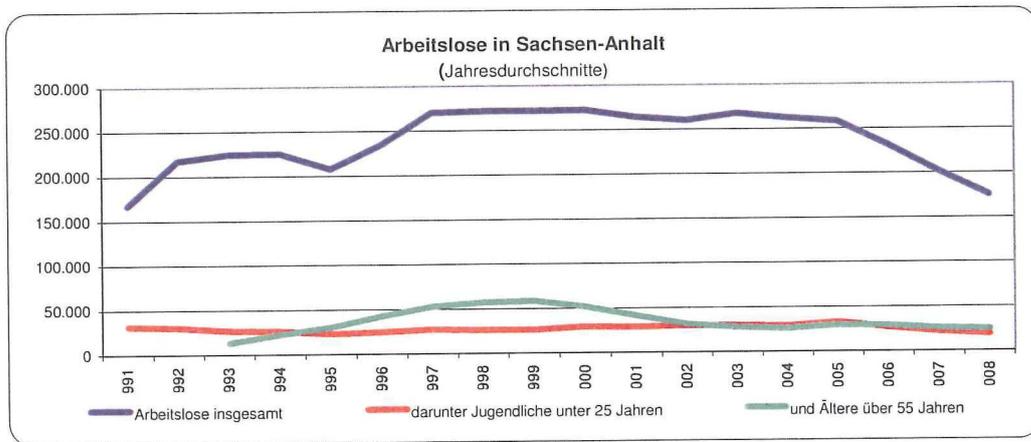


Primäreinkommen enthält Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, die den inländischen privaten Haushalten zugeflossen sind. Verfügbares Einkommen sind Primäreinkommen zzgl. monetäre Sozialleistungen und sonstige laufende Transfers des Staates. Der nicht konsumierte Teil des verfügbaren Einkommens zzgl. der Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche stellt das Sparen der privaten Haushalte dar. Die Sparquote ist Relation aus dem so ermittelten Sparen zu dem verfügbaren Einkommen (letzteres erhöht um die Zunahme der betrieblichen Versorgungsansprüche).

## Entwicklung Sachsen-Anhalts seit 1991 bis heute

Arbeitslose		1991	2003	2007	2008	Oktober 2009
	<b>LSA</b>		167.127	268.264	202.098	175.081
nBL		1.005.745	1.623.614	1.290.573	1.123.264	999.694
D		2.602.203	4.376.795	3.776.425	3.267.943	3.228.625
<b>Arbeitslosenquote (%)</b> bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	<b>LSA</b>	.	20,5	16,0	14,0	12,2
	nBL	.	18,5	15,1	13,1	11,8
	D	.	10,5	9,0	7,8	7,7
	D	.				

Angaben sind Jahresdurchschnitte



weiter noch Unterbeschäftigung im engeren und weiteren Sinne

## Entwicklung Sachsen-Anhalts seit 1991 bis heute

		1999	2003	2007	2008	Juli 2009*
<b>Sozialvers.-pflichtig Beschäftigte</b>	LSA	861.110	757.986	738.883	745.596	742.200
	nBL	5.816.551	5.190.810	5.161.746	5.213.375	5.218.700
	D	27.756.492	26.746.384	27.224.084	22.308.543	27.337.400
<b>ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte</b>	LSA	63.739	89.838	93.052	90.175	k.A.
	nBL	480.990	650.096	690.309	671.537	682.100
	D	3.929.951	4.544.180	4.943.186	4.871.614	4.973.700

Angaben sind Jahresdurchschnitte

\* hochgerechneter Monatswert; vorläufige Angaben

weiter noch Darstellung zu svp Beschäftigten, Teilzeit-, Vollzeitätigen und Geringfügig Beschäftigten

## Entwicklung Sachsen-Anhalts seit 1991 bis heute

### Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II

LSA	2005	2006	2007	2008	Oktober 2009*
Zahl der Bedarfsgemeinschaften	213.753	223.490	204.915	196.392	183.480
Personen in BG insgesamt	374.648	392.212	380.044	359.556	324.409
darunter ALG II-Empfänger	294.530	308.689	297.450	278.607	252.064
Empfänger v. Sozialgeld	80.118	83.523	82.594	80.949	72.345
Personen pro BG	1,8	1,8	1,9	1,8	1,8

\* vorläufige Daten ohne Wartezeit

### Durchschnittliche Höhe der Geldleistungen je Bedarfsgemeinschaft (Euro)

im OKTOBER 2009	LSA	nBL	aBL	D
<b>Insgesamt</b>	772	796	877	849
dar. ALG II ohne LUH	338	336	352	346
Sozialgeld ohne LUH	12	13	21	18
LUH (Leistung für Unterkunft und Heizung)	258	283	340	320
Sozialversicherungsbeiträge	162	162	161	161

### Geldleistungen für alle Bedarfsgemeinschaften (Mio. €)

im OKTOBER 2009	LSA	nBL	aBL	D
<b>Insgesamt</b>	141,65	950,33	1.969,16	2.919,89
dar. LUH (Leistung für Unterkunft und Heizung)	47,34	337,87	763,41	1.100,55

weiter noch Jahresrechnungen seit 2005 insbesondere KdU

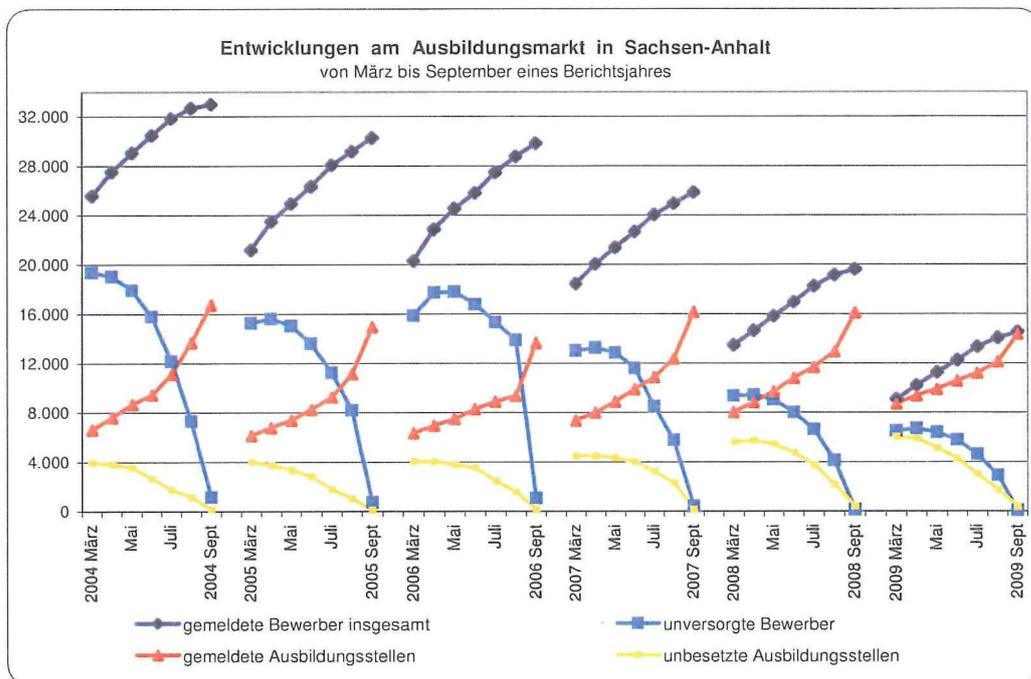
## Entwicklung Sachsen-Anhalts seit 1991 bis heute

Ausbildungsmarkt  SACHSEN-ANHALT  am Ende des jeweiligen Berichtsjahres (1.Oktober bis 01.Sept. des Folgejahres)	gemeldete Bewerber insgesamt	unver- sorgte Bewerber	gemeldete Ausbil- dungs- stellen	unbesetzte Ausbil- dungs- stellen	Bewerber je Ausbil- dungsstelle
	2003/04	33.006	1.163	16.773	176
2004/05	30.276	738	14.959	101	2,0
2005/06	29.842	1.084	13.679	134	2,2
2006/07	25.872	427	16.208	166	1,6
2007/08	19.622	141	16.120	429	1,2
2008/09	14.538	70	14.372	387	1,0

**Resümee des Berichtsjahres 2008/2009:**  
**Angebot und Nachfrage am Ausbildungsmarkt wachsen zusammen.**

*Die Anzahl der Bewerber/innen nimmt erheblich stärker ab, als Anzahl der angebotenen Ausbildungsstellen. Durch den deutlich höheren Rückgang an Bewerbern als bei den gemeldeten Ausbildungsstellen kamen auf einen Ausbildungsplatz rechnerisch 0,99 Bewerber/innen. Gegenüber den Vorjahreswerten mit dem Verhältnis von 0,82 bzw. vor zwei Jahren mit 0,62 wird eine erhebliche Verbesserung der Chancen auf dem Ausbildungsmarkt deutlich.*

*Die Betriebe hielten trotz schwieriger Rahmenbedingungen engagiert an der Ausbildung fest. 10.803 Bewerber/innen (~74 %) wurden in die duale Ausbildung integriert. Rund 300 wechselten in die Erwerbstätigkeit, rd. 320 gingen in gemeinnützige / soziale Dienste. 274 Jugendliche mündeten in Fördermaßnahmen wie berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen oder Einstiegsqualifizierungen sowie Reha-Maßnahmen. 1.666 junge Menschen haben sich ohne Angabe des Verbleibs bzw. keine weitere Kontaktaufnahme zum Arbeitsamt aus der Ausbildungsvermittlung „verabschiedet“.*

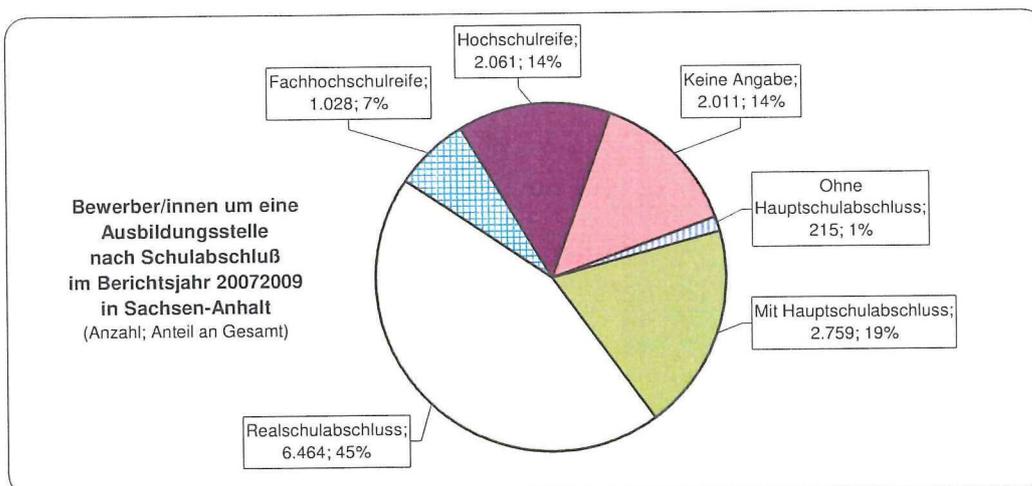


## Entwicklung Sachsen-Anhalts seit 1991 bis heute

### Ausbildungsmarkt SACHSEN-ANHALT

Situation am Ende des jeweiligen Berichtsjahres (1. Oktober bis 01. Sept. des Folgejahres)

Merkmale der Bewerberinnen und Bewerber				
	2008/2009	Anteil an insgesamt in %	2007/2008	Anteil an insgesamt in %
<b>Bewerber insgesamt</b>	<b>14.538</b>	<i>100,0</i>	<b>19.620</b>	<i>100,0</i>
<b>Alter</b>				
unter 20 Jährige	9.866	67,9	13.689	69,8
20 bis unter 25 Jahre	4.361	30,0	5.551	28,3
25 Jahre und älter	311	2,1	380	1,9
<b>Nationalität</b>				
Deutsche	14.422	99,2	19.470	99,2
Ausländer	114	0,8	147	0,7
<b>Behinderte Menschen</b>				
	822	5,7	1.046	5,3
<b>Schulabschluss</b>				
Ohne Hauptschulabschluss	215	1,5	1.378	7,0
Mit Hauptschulabschluss	2.759	19,0	4.139	21,1
Realschulabschluss	6.464	44,5	9.980	50,9
Fachhochschulreife	1.028	7,1	931	4,7
Hochschulreife	2.061	14,2	2.932	14,9
Keine Angabe	2.011	13,8	260	1,3
<b>Besuchte Schule</b>				
Allgemeinbildende Schule	9.083	62,5	14.599	74,4
Berufsbildende Schule	4.193	28,8	4.648	23,7
Hochschulen und Akademien	407	2,8	46	0,2
Keine Angabe	855	5,9	327	1,7
<b>Schulentlassjahr</b>				
Im Berichtsjahr	7.611	52,4	9.181	46,8
In den Vorjahren = Altnachfrager	6.725	46,3	10.155	51,8
Keine Angabe	202	1,4	284	1,4

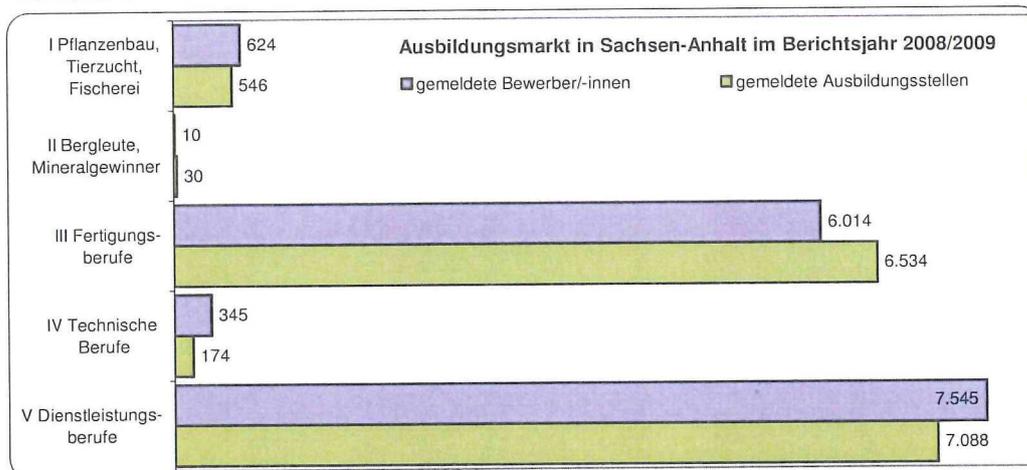


## Entwicklung Sachsen-Anhalts seit 1991 bis heute

### Ausbildungsmarkt SACHSEN-ANHALT im Berichtsjahr 2008 /2009

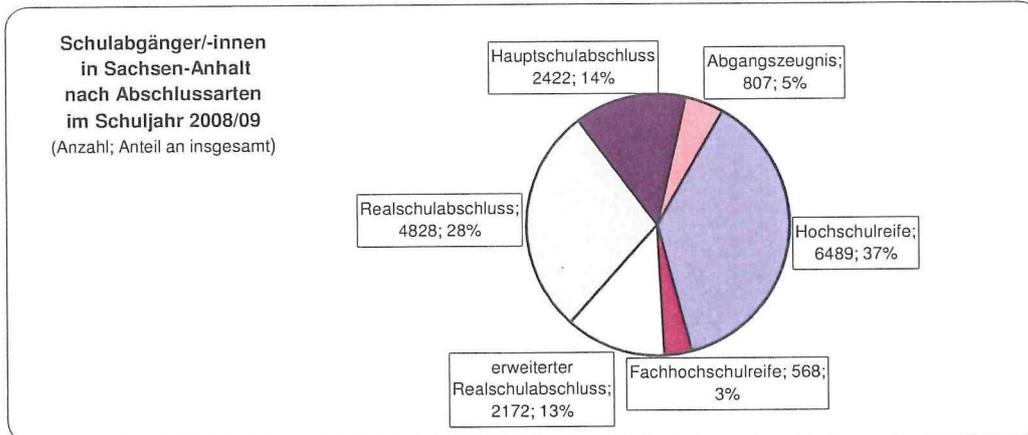
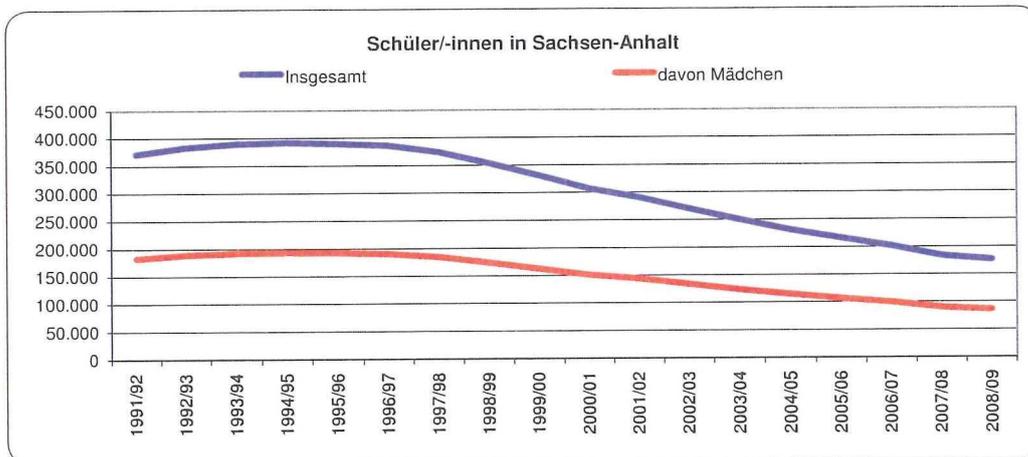
	Bewerber		Ausbildungsstellen		Bewerber je Ausbildungsstelle
	insgesamt gemeldet	darunter unversorgt	insgesamt gemeldet	darunter unbesetzt	
<b>I Pflanzenbau, Tierzucht, Fischerei</b>	<b>624</b>	<b>3</b>	<b>546</b>	<b>14</b>	<b>1,1</b>
u.a. Landwirte	90	*	124	4	0,7
Lw. Arb.kräfte, Tierpfleger	184	*	19	0	9,7
Gartenbauer	287	*	323	9	0,9
<b>II Bergleute, Mineralgewinner</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>30</b>	<b>0</b>	<b>0,3</b>
u.a. Bergleute	10	0	21	0	0,5
Mineralaufbereiter	0	0	9	0	0,0
<b>III Fertigungsberufe</b>	<b>6.014</b>	<b>19</b>	<b>6.534</b>	<b>187</b>	<b>0,9</b>
u.a. Chemiarbeiter	119	0	146	0	0,8
Metallverformer	160	0	223	0	0,7
Schlosser	756	*	769	8	1,0
Mechaniker	868	*	560	12	1,6
Elektriker	575	*	753	15	0,8
Speisenbereiter	629	*	785	50	0,8
Maler, Lackierer u.ä.	496	3	460	42	1,1
Tischler, Modellbauer	321	*	322	23	1,0
<b>IV Technische Berufe</b>	<b>345</b>	<b>*</b>	<b>174</b>	<b>0</b>	<b>2,0</b>
u.a. Techniker	21	0	17	0	1,2
techn.Sonderfachkräfte	285	*	155	0	1,8
<b>V Dienstleistungsberufe</b>	<b>7.545</b>	<b>46</b>	<b>7.088</b>	<b>186</b>	<b>1,1</b>
u.a. Warenkaufleute	2.165	13	1.848	34	1,2
Bank-, Versicherungskaufleute	329	0	393	4	0,8
Bürofach-, Bürohilfskräfte	2.070	13	1.651	20	1,3
übrige Gesundheitsberufe	413	*	288	3	1,4
Körperpfleger	273	0	402	9	0,7
Gästebetreuer	631	3	994	76	0,6

\* Zahlenwerte kleiner als 3 dürfen nicht veröffentlicht werden

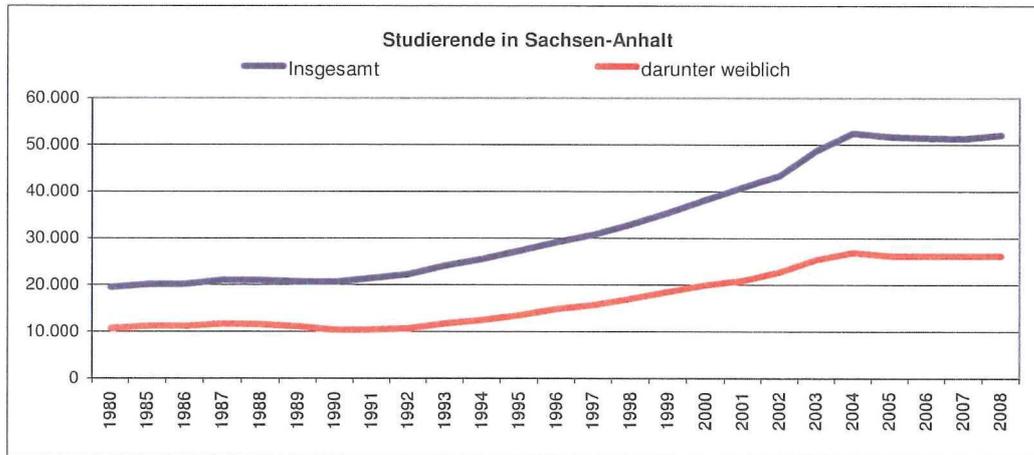


## Entwicklung Sachsen-Anhalts seit 1991 bis heute

Schülerinnen und Schüler in Sachsen-Anhalt	Schuljahr	Schuljahr	Schuljahr	Veränderung
	1991/1992	1999/2000	2008/2009	1991-2009
<b>Schüler insgesamt</b>	371.644	331.402	176.469	-52,5%
	dav. Mädchen	182.845	162.894	86.105
<b>Anzahl der allgemein-bildenden Schulen</b>	1.742	1.419	954	-45,2%
<b>Schulabgänger insges.</b>	24.513	37.121	18.461	-24,7%
	dav. Mädchen	11.928	18.137	9.112
<b>dar. nach Abschlussarten</b>				
Hochschulreife	5.357	9.387	6.489	
Fachhochschulreife	61	610	568	
erweiterter Realschulabschluss	4.526	6.418	2.172	
Realschulabschluss	9.177	12.327	4.828	
Hauptschulabschluss (einschl. qualifizierter)	2.028	3.675	2.422	
Abgangszeugnis	2.454	3.050	807	



## Entwicklung Sachsen-Anhalts seit 1991 bis heute



weiter noch nach Fachrichtungen insbes. MINT-Fächer